

Jahresschlusssitzung am 19.12.2022

1. Jahresbericht des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde Unlingen,

mit dem Start des Jahres 2022 waren viele Hoffnungen verbunden und wir hatten uns viel vorgenommen. Ich nehme es vorweg: Wir haben viel bewegt, aber die Umstände sind nicht einfacher geworden.

Wiederum sind wir in einer kalten Jahreszeit mit Corona gestartet und konnten uns erst langsam an eine neue Normalität gewöhnen. Dann im Februar eine Nachricht, von der wir alle gehofft hatten, dass es uns in Deutschland nie wieder betreffen sollte: Ein Krieg in Europa, der nun wiederum alles auf den Kopf stellt und uns neue Herausforderungen abverlangt. Das Wort „Krise“ schien in 2022 dann Hochkonjunktur zu erhalten.

Bislang war der Begriff „Gasmangellage“ unbekannt und „Blackout“ etwas, das bei uns nicht passieren kann; inzwischen können wir uns jeden Tag darüber informieren und kennen auch das, was den „Blackout“ verhindern soll als „Brownout“.

Überall werden Personal und Fachkräfte gesucht, für bisher alltäglich verfügbare Dinge müssen wir Lieferzeiten in Kauf nehmen, bei manchen Dingen kann man die Preisentwicklung nicht nachvollziehen.

In Katar fand eine Fußball-WM statt, die von vielen nicht beachtet wurde und kurz darauf wurde bekannt, dass ein Korruptionsskandal im EU-Parlament das Vertrauen in die europäische Idee zerstört.

Die Flüchtlingsbewegungen in die EU und insbesondere nach Deutschland erreichen ein neues Rekordniveau.

Die Herausforderungen werden mehr und viele Aufgaben werden von Bund und Ländern auf die Kreise und Kommunen „übertragen“, für die diese Last zur Belastungsprobe wird.

Unsere Gesellschaft steht unzweifelhaft vor großen Herausforderungen und mit Sorge betrachten wir Grundsatzdiskussionen, die von den eigentlichen Problemen ablenken.

Unlingen und die Gemeinde

Das Geschehen in Unlingen hat mit abklingender Pandemie zusehends wieder Fahrt aufgenommen und das gesellschaftliche Zusammenkommen wieder erleichtert.

Unsere Fasnet war noch immer auf Abstand geplant. Vereinzelt Veranstaltungen waren möglich; bei schönstem Sonnenschein feierten die Narren den Rathaussturm im Klostersgarten. Schön dass es Formate wie „Frauenball OnLeine“ und „Kinderfasnet aus dr Gugga“ gab und ich denke, wir waren froh, etwas besser miteinander feiern zu können. Im Laufe des Jahres wurde dann eine Entspannung möglich, das Zusammenleben hat sich nicht von der Angst vor Ansteckung beherrschen lassen. Wir haben gesehen, dass uns allen die persönlichen Kontakte und die soziale Gemeinschaft sehr wichtig sind.

Einige To-Go-Varianten wurden weitergeführt, da diese nun mit mehr Erfahrung und einfach durchgeführt werden konnten. Online-Veranstaltungen sind inzwischen üblich und gewohnt, auch die Warteschlange vor Geschäften wird inzwischen lockerer angewandt; Menschen mit FFP2-Masken sind keine Besonderheit mehr, viele aber verzichten darauf. Auch an Terminvereinbarungen anstatt spontaner Termine haben sich viele schon gewöhnt.

Über die warme Jahreszeit gab es viele Gelegenheiten, wieder Kontakte zu pflegen. Versammlungen und Zusammenkünfte konnten beinahe wie früher abgehalten werden.

Als Höhepunkte darf ich sicherlich das wieder im gewohnten Rahmen und für Unlingen so wichtige Annafest nennen. Wir alle hatten Gelegenheit, wieder ausgiebig gemeinsam zu feiern und auch die Gastkapelle aus Brixen im Thale in Österreich willkommen zu heißen.

Der Sportverein konnte wieder ein Sommerfest, später auch ein Oktoberfest veranstalten und hat auch wieder eine wichtige Rolle beim Sommerferienprogramm für die Kinder eingenommen, das wieder mit breiter Unterstützung verschiedener Vereine und Gruppierungen stattfinden konnte. Das war ein schöner Erfolg mit viel positiver Resonanz als Dank dafür. In diesem Jahr hatte die Gemeinde alle Veranstalter mit den eingesparten Finanzmitteln aus der Online-Meldung für den Wasserverbrauch in Unlingen unterstützt. Wir finden das eine tolle Aktion, die wir gerne wiederholen und bitten Sie wieder um Ihre Unterstützung bei der nächsten Ablesung.

Ab September wurden die Corona-Bestimmungen gelockert und alle Vereine waren aufgerufen, die durch die Pandemie ausstehenden Versammlungen nachzuholen, um auch wieder auf geordnete Bahnen zurückzukehren.

Genau wie in den Vorjahren sind die Unlinger Bürger auch 2022 sehr gut mit diesen Einschränkungen umgegangen und haben das Beste daraus erwirkt. Ihnen allen danke ich für Ihre Disziplin und die Ausdauer sehr herzlich. Mit der weitreichenden Rückkehr in das gewohnte Leben konnte vieles nachgeholt werden.

Flüchtlinge

Der Krieg in der Ukraine ist präsent. Die Auswirkungen verspüren wir vorrangig an den Energiepreisen und daran, dass es für sonst alltäglich verfügbare Dinge plötzlich Lieferzeiten gibt und an vielen Stellen nach Personal gesucht wird.

In Unlingen und den Teilorten haben sich viele fleißige Helfer darauf eingerichtet, Kriegsflüchtlinge aufzunehmen und zu versorgen. Ich bin überaus froh, dass es nicht zum erwarteten Ansturm gekommen ist.

Zur Mitte des Jahres kamen dann ca. zehn Personen, die wir in verschiedenen Quartieren vorwiegend in Unlingen unterbringen konnten. Davon sind aber sieben Personen wieder in die Ukraine zurückgekehrt.

Seit September haben wir eine Großfamilie in Unlingen, die hier eine neue Heimat suchen. Die Verwaltung wird von Galina Groß als Dolmetscherin und unserem bewährten Helferkreis um Waldtraud und Eberhard Schneider in den Bemühungen unterstützt, für die Familie die Basis für ihr Bleiben zu festigen.

Gemeinderat

Mit dem Gemeinderat haben wir viele wichtige Themen in diesem Jahr bearbeitet. Ab September haben wir unsere Sitzungen von der Festhalle wieder in den Sitzungssaal verlagert und sind gut „zu Hause“ angekommen.

Bauplätze / Baugebiete

Aktuell gibt es nur noch in Unlingen freie Bauplätze, um eine Weiterentwicklung zu gewährleisten, entwickelt die Gemeinde verschiedene Baugebiete:

In Möhringen haben wir für das Gebiet „Osterwiesen II“ bereits einen Satzungsbeschluss erwirkt und sind bereit, die Erschließungsmaßnahmen anzugehen. Auch in Uigendorf ist die Entwicklung des Baugebietes „Taläcker“ weit fortgeschritten. Für Göffingen und das geplante Baugebiet „Bühlen in Unlingen“ laufen gerade die Grundstücksverhandlungen zum Erwerb, und auch in Dietelhofen wollen wir die Chance zur Ausweisung eines Baugebietes „Bühlen IV“ im vereinfachten Verfahren nutzen.

Zusätzlich haben wir in diesem Jahr einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für einen Gewerbetreibenden zur Unternehmenserweiterung auf den Weg gebracht.

Für die noch vorhandenen Bauplätze im Baugebiet „Vöhringer Weg IV“ hat sich der Gemeinderat in mehreren Sitzungen ein Bewerbungsverfahren mit Vergabekriterien erarbeitet. Seit Anfang Dezember können die Formulare auf dem Rathaus abgeholt werden, mit denen dann eine Bewerbung um einen der ersten sechs zu verkaufenden Plätze eingereicht werden kann.

Innenentwicklung

Die Innenentwicklung in Unlingen gestaltet sich aufgrund des Bestandschutzes für landwirtschaftliche Betriebe sehr schwierig. Die ländliche Struktur mit vielen ehemaligen Landwirtschaften beschränkt leider die Möglichkeiten zur Ausweisung von neuem Wohnraum im Ortsbereich.

Aus diesem Grund haben wir uns sehr intensiv und wiederholt mit dem Thema „Geruchsemissionen“ beschäftigt. Für Unlingen haben wir einen sehr guten Erfolg zu verzeichnen: Für 25 nicht mehr aktive Landwirtschaften haben wir 23 Verzichtserklärungen erreichen können oder werden diese in Kürze erreichen. Mit der Auswertung über ein Geruchsgutachten werden wir nachweisen können, dass auch in Unlingen wieder Wohnbebauung möglich ist.

Um unsere Ortskerne auch in den Teilorten wieder aufzuwerten, werden wir solche und ähnliche Bemühungen in allen Teilorten durchführen müssen.

Ich freue mich, dass wir durch diese Vorgehensweise nun einen großen Schritt weiter kommen können in Sachen Innenentwicklung in Unlingen. Ebenso kann damit das Thema „Seniorenbebauung“ wiederaufleben und weitergeführt werden. Hier liegen aktuell einige Ideen und Vorschläge vor, an denen wir in der Folgezeit weiterarbeiten werden.

Flurneuordnung

Aktuell werden in Unlingen zwei Verfahren zur Flurneuordnung betrieben. Das Verfahren in der Angergasse hat im Jahr 2022 leider keine großen Fortschritte aufzuweisen. Die Pandemie und auch die Personalsituation im Flurneuordnungsamt haben hier die Aktivitäten ausgebremst.

Für die Flurneuordnung „B311 – Ortsumfahrung“ hatten wir im Sommer in einer Infoveranstaltung über den aktuellen Stand informiert. Inzwischen hat auch die letzte Anhörung der Träger öffentlicher Belange stattgefunden, sodass wir jetzt erwartungsfroh auf die weiteren Schritte schauen.

Mit diesem Verfahren sind auch Überlegungen zur Anlage von Rad- und Wanderwegen in und um Unlingen aufgekommen. Die Belebung des Tourismus in der Region ist vor dem Hintergrund der geplanten Landesgartenschau in Riedlingen 2035 zu sehen. Bis zu deren Realisierung werden auch in Unlingen mehrere Schritte notwendig sein, um den Besuchern der Landesgartenschau einen Besuch in Unlingen schmackhaft zu machen.

Vor diesem Hintergrund wird die Gemeinde Unlingen auch die Wanderwege um und über den Bussen prüfen und mit in den neuen Plan aufnehmen. Gemeinsam mit der Historikergruppe wird Interessantes in und um Unlingen aufgearbeitet werden.

Meinen aufrichtigen Dank richte ich an dieser Stelle an Melanie Glocker, die mit Ihrem Team und den vielen Vorhaben ein großes Pensum leisten muss.

Kämmerei

Im März haben wir unseren Haushalt für das Jahr 2022 beschlossen. Leider immer noch nicht fristgerecht, aber mit einer wesentlichen Verbesserung der Zeitkomponente im Vergleich zu den Vorjahren.

Im Juli hat unser Kämmerer nach langen Vorarbeiten die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 nach der neuen kommunalen Rechnungslegung gemäß Doppik vorgestellt. Bereits im Oktober hat er das Jahr 2020 abgeschlossen und die Jahresrechnung vorgestellt. Im Dezember haben wir dann den Jahresabschluss 2021 in den Gemeinderat eingebracht und beschlossen.

Damit ist die Gemeinde nun im Rechnungswesen aktuell und wir werden bei den Haushaltsplänen weiter intensiv an der Terminalschiene arbeiten. Aus heutiger Sicht planen wir den Haushalt für 2024 termingerecht aufzustellen, zu beraten und zu verabschieden.

Für diese Kraftanstrengung und die hervorragende Leistung danke ich Wolfgang Kopp und seinem Team ganz besonders!

Die Aktualität unseres Rechnungswesens erachte ich als ein wichtiges Instrument, um unsere geplanten Projekte zielgerichtet und kontrolliert anzugehen.

Ortsdurchfahrt

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird unbestritten ein Großprojekt, das der Gemeinde sowohl finanziell als auch organisatorisch viel abverlangt wird.

Die bereits Anfangs des Jahres vorgestellte Kostenschätzung hat ein ernüchterndes Bild gezeichnet. Aufgrund der Schäden an den Kanälen und der dadurch notwendigen Sanierung derselben sehe ich allerdings wenig Alternativen, sondern möchte möglichst viele Chancen zur Kombination mit anderen Effekten nutzen. Dabei sei vor allem auch der Hochwasserschutz in der Bühlengasse genannt.

Die erneute Prüfung der Fördermittel zur Durchführung der Sanierung der Ortsdurchfahrt hatte ergeben, dass die finalen Zusagen noch nicht schriftlich vollumfänglich vorlagen, da sich auch die Fördervoraussetzungen verändert hatten; hier haben wir in 2022 nachgearbeitet. Aktuell wird durch die Personalsituation in vielen übergeordneten Ämtern die Abstimmung erschwert. Leider wurde

dadurch auch die Ausschreibung und der Start des Projektes nochmals verzögert. Wir hoffen, mit der Verschiebung der Ausschreibung auf Anfang 2023 auch Chancen nutzen zu können, die wir durch eine überhitzte Bautätigkeit und den Mangel an Kapazitäten bei Bauunternehmen in 2022 nicht hätten erreichen können.

Sanierungsgebiet

Das Sanierungsgebiet im Rahmen des Landessanierungsprogrammes haben wir im Laufe des Jahres sukzessive erweitert und werden noch hoffentlich weitere Anpassungen vornehmen können, die den Sanierungszweck unterstützen. Unser Sanierungsberater Matthias Weikert unterstützt gerne die Pläne unserer Bürger für Maßnahmen und berät Sie auch gerne über die Möglichkeiten der Förderung.

Festhalle / Turnhalle

Unsere Festhalle und auch die Turnhalle erfahren aktuell immer wieder Ergänzungen, Reparaturen und Erneuerungen, die wir größtenteils in Eigenleistung mit unserem Hausmeister Klaus Harnau umsetzen können. Vielen Dank dafür!

Durch die neue Beschattung der oberen Fenster hat sich für die Sportlerinnen, Sportler und auch bei Veranstaltungen die Situation mit der Sonneneinstrahlung entscheidend verbessert.

Breitbanderschließung

Mit der Ortsdurchfahrt war der Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur geplant. Die Gemeinde hat mit der OEW Breitband GmbH (OEW) eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um diesen Ausbau voranzutreiben und zu sichern. Die Förderanträge für die grauen Flecken (bisheriger Anschluss bis 100 Mbit/s Bandbreite) und auch für die weißen Flecken (bis 30 Mbit/s Bandbreite) sind gestellt und auch bewilligt worden. Profitieren werden dadurch alle Bürger der Gemeinde (außer in den kabelversorgten Gebieten), die dann einen kostenlosen Glasfaser-Anschluss bis ins Haus erhalten sollen und dann „nur“ noch einen Vertrag mit einem Anbieter abschließen müssen, um dann Geschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s Bandbreite zu nutzen. Der Ausbau mit der OEW soll nach aktuellem Plan in fünf Jahren abgeschlossen sein. Die Anbieter für Kabelversorgung sind ebenfalls angehalten, über neue Techniken Anschlüsse in ähnlicher Qualität bereitzustellen.

Kinderbetreuung

Stolz sind wir weiterhin auf unsere Kinderbetreuungslandschaft, die mit einer Kinderkrippe, zwei Kindergärten in Unlingen, einem in Uigendorf und eine Grundschule mit Ganztagesbetreuung vorbildlich aufgestellt ist. Die Kindergartenleitungen aller Kindergärten leisten hier eine hervorragende Arbeit, von denen vor allem unsere Familien profitieren.

Mit Unterstützung der Tagesmütter in Unlingen können wir eine sehr gute Betreuung von Kindern bis ins Grundschulalter gewährleisten. Gerade planen wir mit den Tagesmüttern neue Räumlichkeiten, um deren Kapazitäten und Möglichkeiten noch weiter zu verbessern.

Viele Gemeinden im Umland hadern gerade mit der Verpflichtung einer Ganztagesbetreuung in der Grundschule; wir in Unlingen können stolz darauf sein, dass dies bereits seit Jahren implementiert ist, auch wenn wir in Unlingen noch ein paar Vorbereitungen durchführen müssen. Immer wieder ist zu hören, welcher Aufwand hinter der Organisation und der Durchführung eines solchen „Projektes“ steht; vielen Dank an unsere Rektorin, Andrea Häbe, die dies für Unlingen möglich macht und sich dafür unermüdlich engagiert.

Kirche und Zusammenarbeit

Im Januar hat Pater Alfred Tönnis ein Grußwort in der Sitzung des Gemeinderates gesprochen. Er ist mit seinem Seelsorgeteam gut angekommen und inzwischen hat ein hauptamtlicher Kirchenpfleger für die Seelsorgeeinheit Bussen seine Tätigkeit in Unlingen aufgenommen. Mit Pater Alfred pflege ich einen regen Austausch über aktuelle Themen und nehme davon viele Anregungen mit in weitere Gespräche. Danke an die Kirchengemeinde und Pater Alfred mit dem gesamten Seelsorgeteam für das kooperative Miteinander.

Danke auch an den evangelischen Pfarrer Theo Mielitz, der sich in diesem Jahr bei den Seniorennachmittagen vorgestellt und eingebracht hat.

Hausarztversorgung

Im letzten Jahr hatte ich das Modell des Ärztehauses in Riedlingen im Gemeinderat vorgestellt. Leider ist das in Riedlingen geplante Ambulante Medizinische Dienstleistungszentrum in unmittelbarer Nähe dazu derzeit immer noch in Diskussion. Wir hoffen weiterhin, dass sich hierzu eine Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit der ärztlichen Versorgung in Riedlingen bietet, da wir aktuell über keinen Hausarzt mehr in Unlingen verfügen. Ich gebe die Hoffnung und die Bemühungen nicht auf, in Kombination mit einer Seniorenbebauung wieder eine Möglichkeit zu erhalten, einen niedergelassenen Arzt oder vielleicht auch eine Zweitpraxis für Unlingen zu gewinnen.

Personal

Das Team im Rathaus hat sich sehr gut weiterentwickelt und stabilisiert. Die neuen Kolleginnen haben sich sehr gut eingearbeitet und aktuell kann und muss ich daher keine Veränderungen berichten. Für die zukünftigen Anforderungen werden sich sicherlich noch einige Umorganisationen ergeben. Gerne informieren wir Sie über Neuerungen über das Amtsblatt und unsere Homepage.

Die Einrichtung eines „Bürgerbüros“ als erster Ansprechpartner für alle Anliegen unserer Bürger ist aus unserer Sicht folgerichtig und erfolgreich. Für bestimmte Anliegen werden Sie hier natürlich gerne zu den verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen weitergeleitet.

Zusätzlich haben wir immer wieder neue Erzieherinnen aufgrund zusätzlichen Bedarfes und Personalwechsels gesucht; neue Gesichter haben wir Ihnen jeweils im Amtsblatt oder auch in den Sitzungen des Gemeinderates vorgestellt.

In diesem Jahr konnten wir mit Sonja Kabelitz bei den Wiesenkindern und Petra Narr und Anja Bieger bei den Bussakendla unser Team ergänzen.

Beim Bauhof hat sich die bereits installierte Struktur bewährt; Bauhofleiter Gerhard Jerg sorgt mit seinen Kollegen zuverlässig für Ordnung und sorgfältige Erledigung aller anfallenden Arbeiten.

Auch bei den Reinigungskräften haben wir Verstärkung erhalten. Wir wollen hier den hohen Standard in den öffentlichen Gebäuden beibehalten und unsere Habseligkeiten schätzen und pflegen.

Engagement und Einsatz

Viele Aktionen sind in Unlingen und den Teilorten nur mit dem großen Engagement und dem Einsatz von freiwilligen Helfern möglich. Ich danke Ihnen allen für Ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Das ist jetzt beim Ausklang der Pandemie noch wichtiger als zuvor geworden!

Zusätzlich zu den Arbeiten und Leistungen von Freiwilligen sind auch finanzielle Mittel notwendig. Hier kann die Gemeinde selbst nur den üblichen Rahmen beisteuern und wir sind froh, dass wir hier Unterstützung von Firmen und Unternehmen der Region erhalten. Ich danke hier allen Spendern, die uns im letzten Jahr unterstützt haben!

Einige **Aktivitäten und Ereignisse** möchte ich besonders erwähnen:

In diesem Jahr hat die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben eine Besichtigung der durchgeführten Projekte in Möhringen organisiert. Die Mitglieder der Besuchergruppe vom Regierungspräsidium Tübingen und weiteren LEADER-Aktionsgruppen haben die Umbauten in der Dorfstraße, das im Kirchweg errichtete Tiny House und den Backofen im Backhaus besichtigt. Bei anschließendem Kaffee mit Dennenen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Qualität der selbstgebackenen Spezialitäten überzeugen und lobten die Ausführung sowie Umsetzung der Projekte und auch die Veranstaltung.

Um die Unlinger Feuerwehren schlagkräftig aufzustellen, hat der Gemeinderat die Beschaffung eines MLF (Mittleres Löschfahrzeug) für Göffingen beschlossen. Die Ausrüstung aller Teilortwehren soll so ergänzt werden, dass ein sinnvolles Zusammenarbeiten bei Einsätzen möglich ist.

Im März fand die Hauptversammlung des Musikvereines Unlingen statt, bei dem ein neues Vorstandsteam mit Sven Cortes, Robert Rettich und Wolfram Halder gewählt wurde. Werner Gramsch wurde nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 21 als erster Vorsitzender, zum Ehrenvorsitzenden des Musikvereines ernannt. Peter Hausmann und Christine Schmid wurden für ihr außerordentliches Engagement zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im April wurde die neue Postfiliale in der Bahnhofstraße 25 eröffnet. Damit haben wir in Unlingen wieder eine Poststation, nachdem die Filiale in Hefele's Hofladen zum Ende des Vorjahres geschlossen wurde.

Mit dem von Vertretern der Kirche und der Kommune paritätisch besetzten Ausschuss wurden neue Vergabekriterien zur Platzvergabe in den Unlinger Kindergärten definiert. Es waren für das neue Kindergartenjahr zwar ausreichend Betreuungsplätze innerhalb der Kommune vorhanden, es lagen jedoch für den Kernort Unlingen mehr Anmeldungen vor, als zur Verfügung standen.

Der Musikverein Uigendorf feierte in 2022 sein 91-jähriges Bestehen und hat das (90+1) Jubiläum mit verschiedenen Aktionen nachgeholt. In der Nacht zum ersten Mai spielte in der Unlinger Festhalle das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg in einer fulminanten Vorstellung zu einem Benefizkonzert auf. Im Mai folgte das Serenadenkonzert des Musikvereines Uigendorf unter der Linde und schließlich lud der Musikverein Uigendorf zum Festabend des traditionellen Ulrichsfestes und zum Ulrichsfest selbst ein.

Beim Festabend wurde Wolfgang Jautz für sein Engagement neben seiner aktiven Zeit im Musikverein für 20 Jahre als erster Vorsitzender, mehrere Jahre als Ausschussmitglied und zwei Jahre als Dirigent des Vereines zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Weitere Mitglieder wurden für langjährige aktive Vereinszugehörigkeit geehrt.

In den Räumen der Donau-Bussen-Schule wurde die Kinder-Uni Oberschwaben e.V. gegründet, die sich mit einer kindgerechten Präsentation von wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzt. Die Vorsitzende des Vereines, Frau Sontheimer-Leonhart, präsentierte die Kinder-Uni im Gemeinderat und lud mich zur Premiere nach Schemmerhofen ein.

Die Unlinger Reservisten errangen bei der Deutschen Reservistenmeisterschaft in Warendorf den Titel des deutschen Vizemeisters und wurden bei ihrer Rückkehr nach Unlingen gebührend empfangen.

Während des Jahres berichtete die Schwäbische Zeitung immer wieder über den Transport zum oder auch vom Umladeplatz kurz vor der Eichenau. Hier wurden Teile für Windräder abgeladen, zwischengelagert und auf andere geeignete Fahrzeuge umgeladen. Die Gemeinde Unlingen hatte das Gelände für ein paar Monate zur Verfügung gestellt.

Vom 30.07. bis zum 01.08.2022 feierten die Unlinger das traditionelle Annafest. Der Musikverein lud zu einem bestens organisierten und stürmischen Programm ein, das die Besucher gerne willkommen hießen. Der „Hurrikan der Blasmusik“ mit hochkarätigen Bands wurde zum großen Erfolg, ebenso wurden auch die anderen Programmangebote eifrig besucht.

Mitte August konnte der Sportverein Unlingen seinen Familientag feiern. Den ganzen Tag konnten Familien verschiedene Aktionen genießen und anschließend den Abend in geselliger Runde rund um das Sportgelände ausklingen lassen.

Auch das Oktoberfest des Sportvereines konnte wieder durchgeführt werden und war ein beliebter Anziehungspunkt für Besucher.

Die Wertungsspiele zum Kreismusikfest in Zwiefaltendorf wurden in der Unlinger Festhalle veranstaltet. Die Musikkapelle Unlingen war in der Kategorie „Höchststufe“ angetreten und hat sich eine „hervorragende“ Bewertung redlich verdient.

In der Sitzung des Gemeinderates stellte ich zwei Gemälde vor, die aus dem Nachlass des Unlinger Ehrenbürgers Gebhart Scherrbacher stammen und wieder nach Unlingen zurückgekehrt sind. Auch berichtete ich über ein massives Granitkreuz von Bildhauer Karl Rieber, das als zukünftige Leihgabe die Aussegnungshalle in Unlingen zieren soll.

Bei einem Ehrungsabend verabschiedete der Musikverein Unlingen den ehemaligen musikalischen Leiter Musikdirektor Bernd Buck nach über 20 Jahren und ernannte ihn zum Ehrendirigenten des Vereines. Auch wurden zahlreiche Musiker und Musikerinnen für ihre langjährige aktive Vereinstätigkeit geehrt. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Philipp Winter ertönten die Klänge der Blasmusik in den verschiedensten Stilrichtungen und umrahmten harmonisch das Programm.

Am 25.10.2022 kamen die Unlinger Grundschüler der Klassen 4 ins Rathaus und informierten sich über die Verwaltungsarbeit und die Gemeinde. Bei einer Kinder-Gemeinderatssitzung wurde eifrig darüber diskutiert, wie die Spielgerätesituation für die große Pause verbessert werden kann.

Anfang November organisierte die Gemeinde Unlingen einen Impftermin in Göffingen und konnte mit dem Mobilen Impfteam des DRK Kreisverbandes Biberach Impfungen gegen das Coronavirus anbieten. Der Termin wurde sehr gut angenommen; auch der angebotene Antikörpertest war sehr begehrt.

Beim Doppelkonzert der Musivereine Uigendorf und Offingen präsentierten die beiden Vereine ein kreatives und abwechslungsreiches Programm.

Jahresschluss

Bei der diesjährigen Jahresschluss-Sitzung stehen in diesem Jahr keine Ehrungen für verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlich Tätigen, den Gemeinderäten und den Ortschaftsräten für die jederzeit angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Danke auch an die Ortsvorsteher für den intensiven vertrauensvollen Austausch und die aktive Mitarbeit.

Sie alle haben wieder viele Stunden für das Ehrenamt aufgewendet. Danke Ihnen allen für den stets hohen Einsatz und das große Verantwortungsbewusstsein, mit dem Sie sich für die Allgemeinheit engagieren!

Großen Dank richte ich an alle Kolleginnen und Kollegen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof, den Reinigungskräften, die auch in diesem Jahr einen sehr wichtigen Beitrag geleistet und überaus großen Einsatz gezeigt haben. Auch den Amtsboten und den vielen ehrenamtlich Tätigen sage ich ein herzliches Dankeschön!

Vielen herzlichen Dank auch an die Erzieherinnen in den Kindergärten und die Rektorin der Donau-Bussen-Schule, Andrea Häbe, unsere Schulsekretärin Hannah Dorner und auch die Tagesmütter für die jederzeit sehr gute Zusammenarbeit. Nur mit deren großen Einsatz kann ich von dieser sehr guten Kinderbetreuung und Grundschulbildung in Unlingen berichten.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen örtlichen Betrieben und Steuer- und Gebührenzählern, die mit ihren Zahlungen die Investitionen und Projekte der Gemeinde ermöglichen. Danke an die Betriebe und Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde dafür, dass sie in Unlingen und in den Teilorten gute und sichere Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und dadurch die wirtschaftliche Grundlage für viele Einwohner schaffen.

Besonderen Dank verdienen auch die Rettungs- und Hilfskräfte in der Region, die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde, die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen, das Rote Kreuz und die Polizei.

Sie alle tragen mit Ihren Diensten dazu bei, dass Gemeinde und Gemeinschaft funktionieren! Diese Dienste sind besonders wichtig und oft erkennt man die Notwendigkeit erst, wenn der persönliche Bedarf erkennbar ist.

Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich dem Team der Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Pater Alfred und dem evangelischen Pfarrehepaar Mielitz für Ihre wichtige Aufgabe in Unlingen.

Vielen Dank für die allseits gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse. Für die Schwäbische Zeitung hat sich Bruno Jungwirth als ständiger und zuverlässiger Berichterstatter in Unlingen gut eingelebt. Er, Berthold Rueß und deren Kollegen haben auf altbewährte Weise in stets sachlicher und korrekter Form über die Unlinger Geschehnisse berichtet. Vielen Dank für diese wichtige Unterstützung.

Zuletzt richte ich meinen Dank an den Landkreis und die übergeordneten Behörden für die Unterstützung und positive Begleitung in allen Fragen. Danke auch an das Land Baden-Württemberg für die Gewährung von Zuschüssen in verschiedenen Bereichen.

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Jeder von uns hat seine eigenen Erfahrungen in diesem bewegten Jahr erlebt. Seit 2020 bin ich nun in und für die Gemeinde Unlingen tätig und habe die

Verantwortung für die Geschicke der Gemeinde mit Freude übernommen und führe diese gerne weiter.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und den Gemeinderat habe ich nun über eine ansehnliche Zeitspanne als Team in vertrauensvoller Zusammenarbeit kennen und schätzen gelernt.

Die Autorin Margaret Carty hat einmal gesagt: „Das Schönste an Teamarbeit ist, dass du immer andere an deiner Seite hast.“

Ich bin froh, ein solches Team an meiner Seite zu haben, denn auch dieses Jahr stand unter dem Fokus, die wichtigen Themen abzuarbeiten und auf einen aktuellen Stand zu bringen, was mit diesem Team sehr gut und harmonisch zu meistern war.

Für die Zukunft und die anstehenden Aufgaben wünsche ich mir, dass wir weiter

- in Unlingen und den Teilorten so viele engagierte Mithelfer finden,
- in der Rathaus-Mannschaft, dem Bauhof, mit allen Angestellten der Gemeinde und dem Gemeinderat zusammenstehen, um die Herausforderungen zu meistern,
- Lösungsmöglichkeiten suchen mit Kreativität und auch mit Humor, denn das Leben ist ernst genug,
- uns miteinander auseinandersetzen und Lösungen für die Gemeinschaft suchen,
- unsere Herausforderungen dann auch gemeinsam angehen.

Denn: Jeder Einzelne leistet seinen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft. Das ist die Basis für ein Team, eine Gesellschaft und die gesamte Zivilisation! (Vince Lombardi).

Ich wünsche Ihnen frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start für Sie alle in ein hoffnungsvolles Jahr 2023.

Allen Kranken unter uns wünsche ich eine baldige Genesung. Denjenigen, die krank sind und wissen, dass sie nicht mehr gesund werden können, finden hoffentlich die menschliche Unterstützung und Hilfe, die sie benötigen.

Ruhe, Zufriedenheit, Freude und Besinnung auf das Wesentliche im Leben, das wünsche ich Ihnen umso mehr und von Herzen und hoffe, dass das Weihnachtsfest Ihnen genau die Momente beschert, für die es im ursprünglichen Sinne steht.

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf andere!

Ihr
Gerhard Hinz

Jahresstatistik der Gemeinde Unlingen über das Jahr 2022

Gemeinderat	2022	2021	2020	2019	2018
Anz. Sitzungen	12	15	20	12	13
Anz. Tagesordnungspunkte	132	154	190	117	112
- davon öffentlich	86	90	101	79	69
- davon nicht-öffentlich	46	64	89	38	43
Anz. Klausurtagungen	0	1	2		
Ortschaftsräte	2022	2021	2020	2019	2018
<i>Dietelhofen</i>					
- Anz. Sitzungen	2	3	6	4	4
- Anz. Tagesordnungspunkte	12	16	33	15	23
<i>Göffingen</i>					
- Anz. Sitzungen	3	3	2	7	2
- Anz. Tagesordnungspunkte	4	9	5	21	11
<i>Möhringen</i>					
- Anz. Sitzungen	5	7	7	10	13
- Anz. Tagesordnungspunkte	16	26	17	37	7
<i>Uigendorf</i>					
- Anz. Sitzungen	6	4	10	4	6
- Anz. Tagesordnungspunkte	24	26	34	12	19
Infoveranstaltungen	2022	2021	2020	2019	2018
	2	1	0	0	0
Gutachterausschuss (ab 01.07.21 in Riedlingen)	2022	2021	2020	2019	2018
- Anz. Sitzungen	4	4	2	1	1
- Anz. Gutachten	4	4	2	0	1
Bauplatzverkäufe	2022	2021	2020	2019	2018
Gesamt	3	7	17	6	4
Unlingen		4	1	2	2
Dietelhofen	2	1	3	2	1
Göffingen		1	5	2	
Möhringen	1		4		1
Uigendorf			3		
Gewerbegebiet		1	1		
Baugesuche	2022	2021	2020	2019	2018
	18	29	24	25	20
Bauvoranfragen	9	5	3	2	1
Bausumme in TEUR	5.695	5.799	6.261	5.037	3.626
Asylbewerber / Flüchtlinge	2022	2021	2020	2019	2018
in Gemeinschaftsunterkunft			35	60	62
in Anschlussunterbringung	14		22	16	15
in privaten Mietverhältnissen	8		13	12	21

Ausweise / Reisepässe	2022	2021	2020	2019	2018
vorläufige Personalausweise	16	16	13	16	13
Personalausweise	216	226	253	244	273
vorläufige Reisepässe	3	0	0	1	3
Reisepässe	60	33	42	82	70
Kinderreisepässe	66	25	13	30	24
Sterbefälle	2022	2021	2020	2019	2018
	9	32	22	16	15

Wir gedenken folgender Verstorbenen und denen, die nicht genannt werden wollen:

Frau Sylvia Munding, Unlingen, 10.04.2022
 Frau Elisabetha Hermanutz, Unlingen, 10.05.2022
 Frau Maria Dorofeeva, Ehingen, 20.07.2022
 Herr Josef Maier, Munderkingen, 09.11.2022
 Frau Berta Schönle, Unlingen, 22.11.2022

Geburten	2022	2021	2020	2019	2018
Gesamt	28	26	31	23	21
Unlingen	17	23	26	16	17
- davon Jungen	7	11			
- davon Mädchen	10	12			
Dietelhofen	1	1	1	3	3
- davon Jungen	0	1			
- davon Mädchen	1	0			
Göffingen	4	1	2	4	0
- davon Jungen	2	0			
- davon Mädchen	2	1			
Möhringen	4	1	0	0	1
- davon Jungen	1	1			
- davon Mädchen	3	0			
Uigendorf	2	0	2	0	0
- davon Jungen	1	0			
- davon Mädchen	1	0			
Einwohner	2022	2021	2020	2019	2018
Gesamt	2.433	2.402	2.410	2.437	2.458
Unlingen	1.572	1.543	1.556	1.588	1.587
Dietelhofen	169	171	163	159	166
Göffingen	351	349	350	351	353
Möhringen	171	170	170	165	171
Uigendorf	170	169	171	174	181

	2022	2021	2020	2019	2018
Rentenanträge	56	48	46	53	38
Sonstige Anträge	21	26	39	47	27
Standesamt	2022	2021	2020	2019	2018
Eheschliessungen	13	10	14	13	13
Sterbefälle	5	10	8	3	6
Geburtsurkunden	0	0	1	1	0
Sonstige Beurkundungen	55	28	25	17	18
Veranstaltungen (Vereine oder privat)	2022	2021	2020	2019	2018
Gemeindehalle (incl. Gremiensitzungen)	50	30	5	14	15
Dietelhofen Bürgerhaus	2	2	4	9	8
Göffingen Dorfgemeinschaftshaus	1	0	0	7	4
Möhringen (Dorfgemeinschaftshaus + Rathaus)	10	4	3	10	5
Uigendorf Dorfgemeinschaftshaus	1	0	3	3	1
Gestattungen	2022	2021	2020	2019	2018
	24	5	16	40	43
Förderbeträge ELR (Entw. Ländlicher Raum)	2022	2021	2020	2019	2018
Gesamt	70.214	343.214	94.004	45.000	308.200
Unlingen		278.214	94.004		308.200
Dietelhofen	70.214	20.000			
Göffingen		25.000		20.000	
Möhringen		20.000		25.000	

2. Ansprache des stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Elmar Lohner

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerhard Hinz,
 lieber Ehrenbürger Richard Mück,
 sehr geehrte Frau Rektorin Häbe,
 sehr geehrter Herr Pfarrer Mielitz,
 liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte,
 liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde,
 werte Anwesende,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Jeder von uns wird in seinem ganz persönlichen Jahresrückblick auf freudige, aber auch auf traurige Ereignisse, auf Erfolgsmomente und auf Momente des Scheiterns zurückblicken und das vergangene Jahr für sich persönlich bewerten.

Seit der letzten Jahresschlussitzung, die wir traditionell in diesem Rahmen durchführen konnten, sind drei ganze Jahre vergangen. Schön, dass die Sitzung wieder in gewohnter Tradition abgehalten werden kann.

Wir befinden uns in einer Zeit, welche gezeichnet ist von Krisen und Herausforderungen. Für die meisten von uns ist dies Neuland, es war schlicht und ergreifend nicht vorstellbar, dass wir uns mit Themen wie Pandemie, Krieg in Europa, Versorgungsknappheit und Inflation beschäftigen müssen.

Die politischen Entscheidungsträger sind in dieser Zeit oft gezwungen, schnell auf diese Herausforderungen und Krisen zu reagieren. Gerade bei schnellem Handeln sind Fehler unvermeidbar und wir sind sicherlich nicht mit allen Entscheidungen einverstanden, die getroffen werden. Aber diese Entscheidungen sind allesamt demokratisch legitimiert und wir dürfen jederzeit Kritik äußern und für eine andere Meinung eintreten. Dies, und das wird uns in diesen schwierigen Zeiten sehr deutlich, ist ein hohes Gut.

Auch für unsere Gemeinde war das zurückliegende Jahr wieder eines mit vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen. Infrastrukturelle Themen wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Breitbandversorgung, Wärmeversorgung, Hochwasserschutz, regenerative Energieformen und nicht zuletzt die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt haben unsere Aufmerksamkeit genauso erfordert, wie beispielsweise die Bereitstellung von Betreuungsangeboten in den Kindertageseinrichtungen und der Grundschule oder die Erfüllung der Aufgaben im Feuerwehrwesen. Auch für das von uns gesetzte Ziel der Reaktivierung von innerörtlichen Flächen konnten Erfolge verzeichnet werden. Daneben haben wir den Weg für die Zurverfügungstellung von Baugrundstücken in der Zukunft geebnet. In allen Themenbereichen sind wir einen entscheidenden Schritt vorangekommen.

Bürgermeister Gerhard Hinz ging in seinem Bericht bereits ausführlich auf die Entwicklungen und Begebenheiten im zurückliegenden Jahr ein, weshalb ich hier nicht weiter ins Detail gehen möchte. Unsere Gemeinde lebt von der Gemeinschaft. Menschen finden sich zusammen und gehen gemeinsamen Interessen nach. Schön, dass wir uns im zurückliegenden Jahr wieder weitestgehend normal zusammenfinden konnten. In unserer Gemeinde wird durch Vereine und Gruppierungen vielfältige Arbeit geleistet. Über den sportlichen und kulturellen, den musischen bis hin zum religiösen Bereich werden durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement hochwertige Angebote bereitgestellt. Allen, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle unserer Gemeinde engagieren, ergeht an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Unlingen, an der Spitze bei unserem Bürgermeister Gerhard Hinz, für die engagierte Erledigung ihrer Aufgaben und das gute Miteinander. Die Arbeitsfelder in unserer Gemeinde sind vielfältig und reichen von der klassischen Bürotätigkeit, über die Unterhaltung der Gemeindeeinrichtungen und der Grünanlagen, bis hin zur Kinderbetreuung. Dabei werden uns auch im kommenden Jahr die weltweiten Krisen herausfordern.

Begegnen wir den Herausforderungen dieser schwierigen Zeit mit einem Zitat des früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy, der einmal gesagt hat:

„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

Nutzen wir die derzeit größeren und kleineren Krisen in diesem Sinne als Gelegenheit. Lassen Sie uns die auf uns zukommenden Herausforderungen auch im kommenden Jahr gemeinsam meistern.

Abschließend wünsche ich allen in unserer Gemeinde ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr. Tun wir auch im Jahr 2023 das uns Mögliche, um unsere Gemeinde attraktiv zu halten und wieder ein Stück voran zu bringen.

Vielen Dank

3. Ansprache von Herrn Ortsvorsteher Günther Schrode

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinz, lieber Gerhard,
werte Ehrenbürger Richard Mück, Bruno Flanz und Hans App,
meine Damen und Herren Gemeinderäte und Ortschaftsräte,
werte Zuhörerinnen und Zuhörer!

Seit nun nahezu drei Jahren beherrscht uns die globale Coronakrise. Diese Krise wird wohl mit ihren negativen Auswirkungen und Folgen in die Geschichte eingehen. Sie hat weltweit viele Opfer gefordert und die Menschen vor große Herausforderungen gestellt. Gewohnte Lebensführungen mussten verändert, ja gänzlich umgestellt werden. Um den politisch vorgegebenen Maßnahmen und Vorschriften gerecht zu werden, wurden persönliche Bereiche zum Teil erheblich eingeschränkt, damit dadurch die Pandemie eingedämmt werden konnte. Aber es war und ist notwendig, denn nur so kann diesem Virus erfolgreich entgegengewirkt werden.

Der Klimawandel wird mehr und mehr sichtbar und fordert von uns allen ein konsequentes Umdenken. Die Ressourcen sind endlich und wir stehen dabei vor großen Herausforderungen.

Der momentan herrschende Ukrainekrieg ist auch für uns eine Bedrohung und stellt die Weltordnung auf den Kopf. Haben wir doch viele Jahrzehnte in einer für uns friedlichen Zeit gelebt. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigen die zunehmenden Spannungen weltweit. Ist nur zu hoffen, dass die Verantwortlichen schlussendlich das Einsehen haben.

Das kommunale Geschehen unserer Gesamtgemeinde hat unser Bürgermeister Herr Hinz in seiner Jahresabschlussrede detailliert ausgeführt und den Blick nach vorne gerichtet. Deshalb möchte ich nun auf den Punkt kommen und mich ausschließlich auf die Dankesworte beschränken. Allen voran sage ich namens meiner Ortsvorsteherkollegen ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Gerhard Hinz, für das vertrauensvolle Miteinander, insbesondere bei den wöchentlichen Ortsvorsteherbesprechungen.

Die Besprechungen verlaufen stets in einer harmonischen Atmosphäre und sind für den gegenseitigen Austausch bedeutsam und wichtig. Dafür Dir lieber Gerhard einen herzlichen Dank von uns Ortsvorstehern.

Auch die Berührungspunkte mit den Angestellten der Verwaltung verdienen eine Erwähnung. Für die Mitarbeiterinnen ist es immer selbstverständlich, uns Ortsvorstehern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die vielen Anliegen von uns, welche sich im Laufe des Jahres ergeben, wurden immer in einer angenehmen Art und Weise erledigt. Dafür nochmals ein ganz besonderer Dank. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, den Frauen und Herren Ortschaftsräten der Teilgemeinden den Dank auszusprechen, für die zeitaufwändige Vorbereitung und Mitwirkung an den Sitzungen das Jahr hindurch. Herzlichen Dank. Namens meiner Kollegen Ortsvorsteher richte ich noch einen ganz besonderen Dank an unser Bauhofteam, allen voran Herrn Jerg. Was wären wir ohne unseren Bauhof. Die anfallenden Arbeiten in den Teilorten werden immer in einer kompetenten Art und Weise von den Mitarbeitern des Bauhofes erledigt und das immer zeitnah.

Auf eine solche Truppe zurückgreifen zu können ist sehr wichtig und wertvoll. Zum Schluss und hier spreche ich ausschließlich für mich selbst, möchte ich mich bei euch Ortsvorsteherkollegen Rudolf, Robert und Peter ganz herzlich bedanken für das immer vertrauensvolle und freundschaftliche Miteinander. Es tut gut und macht richtig Freude, in dieser Runde sein zu dürfen.

Damit möchte ich es mit den Dankesworten belassen und wünsche ihnen allen in dieser schwierigen und unwirklichen Zeit gutes Durchhalten und allezeit Gesundheit.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familien. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2023 und bleiben Sie gesund.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit